

Die Bodenkarte des Kantons Zürich

Seit 1998 sind sämtliche landwirtschaftlich genutzten Böden des Kantons Zürich in einer umfassenden Bodenkarte dokumentiert. Für Landwirtschaft, Raumplanung und Bodenschutz besteht damit ein wichtiges Instrument für die immer vielfältigeren Aufgaben im Bereich Boden.

In rund zehnjähriger Tätigkeit sind insgesamt 148 Kartenblätter im Massstab 1:5000 entstanden, wobei im Laufe der Arbeiten aus Kostengründen auf

eine Kartierung der Waldflächen verzichtet wurde. Somit sind insgesamt 76 000 Hektaren von Bodenkartierern der FAL Reckenholz bearbeitet worden. Dabei wurden im Wesentlichen die unterschiedlichen Bodenformen im Feld voneinander abgegrenzt und ausführlich dokumentiert.

Die Ergebnisse sind in drei verschiedenen Kartenwerken festgehalten: der Bodenkarte, der Nutzungseignungskarte, sowie der Risikokarte.

Die Bodenkarte stellt die natürlichen bodenkundlichen Verhältnisse dar und dient als Grundlage für Bodenbewertung, Bodenverbesserungsmassnahmen und Umweltverträglichkeitsprüfungen.

In der Nutzungseignungskarte sind die standortgemässen pflanzenbaulichen Nutzungsmöglichkeiten aufgezeigt. Die zehnstufige Skala reicht von Standorten mit besten Eigenschaften für eine uneingeschränkte Fruchtfolge bis zu vernästen Standorten, welche nur eine Streulandnutzung erlauben. Die Karte dient also auch als Grundlage für die Auswahl von geeigneten Flächen für Extensivierung oder ökologischen Ausgleich.

Die Risikokarte zeigt das Risiko für Sicker- und Abschwemmverluste von Nährstoffen auf. Sie dient dem Landwirt als Entscheidungshilfe beim Einsatz von Hofdüngern oder Klärschlamm.

Eine der wichtigsten Neuerungen der Karte ist, dass sie nicht in herkömmlicher Druckweise erstellt wurde, sondern schon während der Entstehung digitalisiert und ins Geografische Informationssystem (GIS) des Kantons Zürich übernommen wurde. Durch Interpretation und Neukombination der vorhandenen Daten können somit immer wieder neue Informationen erarbeitet werden, z.B. auch Arealstatistiken. Das Informationssystem erlaubt auch eine dauernde Aktualisierung und Anpassung an komplexere Ansprüche. Beispielsweise können immer genauere Modellrechnungen für die Erosionsgefährdung und Nährstoffverluste angewendet werden.

Bezugsadresse für die Kartenblätter:

Ruedi Gysin AG, Im eisernen Zeit 31, 8057 Zürich. Auskünfte über digitale Daten: Fachstelle Bodenschutz, Telefon 01 259 32 78.

Grafiken:

Beispiele für Arealstatistiken, welche aus Boden-, Nutzungseignungs- bzw. Risikokarte erstellt werden können (100% entspricht der gesamten landwirtschaftlich genutzten Fläche des Kantons Zürich).

